

HAUSHALTS- UND FINANZPOLITIK

A. STAATSHAUSHALT UND MAKROÖKONOMISCHE FINANZWISSENSCHAFT

I. Der öffentliche Haushalt

1.1. Multiple Theorie des öffentlichen Haushalts

- 1.1.1. Die Allokationsabteilung
- 1.1.2. Die Distributionsabteilung
- 1.1.3. Die Stabilisierungsabteilung
- 1.1.4. Kritische Würdigung

1.2. Die kurzfristige Haushaltsplanung

- 1.2.1. Entwicklung des Haushaltswesens
- 1.2.2. Begriffliche Elemente und Systematik des Haushaltsplans
- 1.2.3. Budgetprinzipien
- 1.2.4. Die Gliederung des Budgets
- 1.2.5. Der Budgetkreislauf
- 1.2.6. Mängel der kurzfristigen Haushaltsplanung

1.3. Neuere finanzwirtschaftliche Entscheidungsinstrumente

- 1.3.1. Die mehrjährige Finanzplanung
- 1.3.2. Die Programmbudgetierung
 - 1.3.2.1. Der Grundansatz des PPBS
 - 1.3.2.2. Der Verfahrensablauf
 - 1.3.2.3. Die Problematik
- 1.3.3. Kürzungskonzeptionen
 - 1.3.3.1. Zero-Base-Budgeting
 - 1.3.3.2. Sunset-Legislation
- 1.3.4. Nutzen-Kosten-Analyse und Nutzwert-Analyse
- 1.3.5. New Public Management und moderne Methoden der Programmplanung

1.4. Ausgabenentwicklung und Staatsanteil

- 1.4.1. Erfassung und Messung
- 1.4.2. Die Zunahme der Gesamtausgaben
- 1.4.3. Die Struktur der Gesamtausgaben
 - 1.4.3.1. Die Entwicklung der Grobstruktur
 - 1.4.3.2. Die Ausgabenkomponenten
 - 1.4.3.3. Die strukturelle Entwicklung im einzelnen
- 1.4.4. Mögliche Ursachen der zunehmenden Staatsausgaben
 - 1.4.4.1. Der Funktionswandel staatlicher Aktivität
 - 1.4.4.2. Der "displacement effect"
 - 1.4.4.3. Das BRECHTSche Gesetz und andere Einflußgrößen
 - 1.4.4.4. Das POPITZsche Gesetz
- 1.4.5. Zum "optimalen" Staatsanteil

II. Staat und Wirtschaftskreislauf

2.1. Der Staat in der VGR

- 2.1.1. Das Einkommenssaldo des Staates
- 2.1.2. Berücksichtigung des Staates bei der Ermittlung des BIP
- 2.1.3. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte
- 2.1.4. VGR, Schattenwirtschaft und Staatsaktivität

2.2. Das Volkseinkommensbestimmungsmodell

- 2.2.1. Das Grundmodell des Gütermarktes
- 2.2.2. Wirkungen der Fiskalpolitik im IS/LM-Diagramm
- 2.2.3. Steuervermeidung und Steuerhinterziehung im IS/LM-Modell
 - 2.2.3.1. Der Modellansatz
 - 2.2.3.2. Die Wirkungen auf die Geldnachfrage
 - 2.2.3.3. Die Wirkungen im IS/LM-Diagramm

2.3. Das gesamtwirtschaftliche Angebots- und Nachfragemodell

- 2.3.1. Das Grundmodell eines interdependenten Marktsystems
- 2.3.2. Alternative Verhaltenshypothesen und Vermögenseffekte
- 2.3.3. Steuervermeidung und -hinterziehung im Modell der Neoklassischen Synthese
 - 2.3.3.1. Die Wirkungen der Steuervermeidung
 - 2.3.3.2. Die Wirkungen der Steuerhinterziehung
 - 2.3.3.3. Das Gesamtmodell und die Wirksamkeit der Fiskalpolitik
 - 2.3.2.4. Vermögenseffekte und Gleichgewichtseinkommen
- 2.3.4. Ungleichgewichtstheoretische Ansätze
 - 2.3.4.1. Bemerkungen zur Fixpreistheorie
 - 2.3.4.2. Finanzpolitik bei "Klassischer" und "KEYNESscher" Unterbeschäftigung

B. STAATSVerschULDUNG

III. Öffentlicher Kredit und öffentliche Haushaltswirtschaft

3.1. Definition und Charakterisierung

3.2. Formen und Merkmale

3.2.1. Formen des öffentlichen Kredits

3.2.2. Laufzeiten

3.2.3. Verzinsung und Tilgung

3.2.4. Die Gläubigerstruktur

3.3. Die Höhe der Staatsverschuldung

3.3.1. Schuldenstand und Entwicklung der Nettoneuverschuldung

3.3.2. Die Entwicklung im internationalen Vergleich

IV. Die Wirkungen der Staatsverschuldung

4.1. Öffentlicher Kredit und monetäre Nachfrage

4.1.1. Schöpfungs- und Übertragungskredit

4.1.2. Wirkungen auf die Gesamtnachfrage

4.1.3. Debt Management

4.2. Öffentlicher Kredit, Allokation, Verteilung und Wachstum

4.2.1. Allokations- und Verteilungswirkungen

4.2.2. Wachstumswirkungen

4.2.2.1. Das Domar-Modell

4.2.2.2. Die "crowding out"-Hypothese

4.3. "Grenzen" der Staatsverschuldung

4.3.1. Rechtliche Grenzen

4.3.2. Ökonomische Grenzen der Staatsverschuldung

C. FINANZAUSGLEICH

V. Theorie des "Fiscal Federalism"

- 5.1. Aufgaben, Einnahmen der Gebietskörperschaften
- 5.2. Zentralisierte versus dezentralisierte Systeme
 - 5.2.1. Vor- und Nachteile eines föderalen Systems
 - 5.2.2. Die effiziente Größe einer Gebietskörperschaft
 - 5.2.3. Mobilität und dezentralisierte Systeme
- 5.3. Die Steuertheorie in einem dezentralisierten System
 - 5.3.1. Zur lokalen Steuerbemessungsgrundlage
 - 5.3.2. Steuerkonkurrenz und -export
- 5.4. Zur Theorie der Finanzausweisungen
 - 5.4.1. Arten von Finanzausweisungen
 - 5.4.2. Theoretische Begründungen
 - 5.4.3. Problematik der Finanzausweisungen

VI. Die Praxis des Finanzausgleichs

- 6.1. Systeme der Einnahmenverteilung
 - 6.1.1. Die vertikale Verteilung
 - 6.1.1.1. Trennsystem
 - 6.1.1.2. Zuweisungssystem
 - 6.1.1.3. Zuschlags- und Verbundsystem
 - 6.1.2. Die horizontale Verteilung
- 6.2. Der Finanzausgleich in Deutschland
 - 6.2.1. Vertikaler Finanzausgleich Bund - Länder
 - 6.2.1.1. Die Aufgabenverteilung
 - 6.2.1.2. Die Mittelverteilung
 - 6.2.2. Horizontaler Finanzausgleich unter den Ländern
 - 6.2.3. Gemeindefinanzen
 - 6.2.3.1. Zur Problematik der Einnahmenstruktur
 - 6.2.3.2. Reform der Gemeindesteuern
 - 6.2.3.3. Die Zuweisungsproblematik
 - 6.2.4. Gemeindefinanzausgleich
 - 6.2.4.1. Aufgaben der Gemeinden
 - 6.2.4.2. Mittelverwendung
- 6.3. Aspekte des internationalen Finanzausgleichs

Literatur

Kursiv markiert: Grundlegende Literatur

Weitere Literaturhinweise erfolgen ggf. in der Veranstaltung.

- ANDEL, N. (1999): Finanzwissenschaft. 4. Aufl., Tübingen.
- ARNOLD, V. und O.-E. GESKE (Hrsg.) (1988): Öffentliche Finanzwirtschaft. München.
- ATKINSON, A.B. und J.E. STIGLITZ (2000): Lectures on Public Economics. 3. Aufl., London u.a.*
- BLANKART, C.B. (2006): Öffentliche Finanzen in der Demokratie: Eine Einführung in die Finanzwissenschaft. 6. Aufl., München.*
- BOADWAY, R.W. und D.E. WILDASIN (1984): Public Sector Economics. 2. Aufl., Boston, Toronto.
- DUE, J.F. und A.F. FRIEDLAENDER (1981): Government Finance. Economics of the Public Sector. 7. Aufl., Homewood.
- HANDWÖRTERBUCH DER WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT (1988). Stuttgart u.a. (einschlägige Artikel).
- HYMAN, D.N. (2001): Public Finance. A Contemporary Application of Theory to Policy. 7. Aufl., Chicago u.a.
- KOLMS, H. (1976): Finanzwissenschaft IV - Öffentlicher Kredit - Öffentlicher Haushalt - Finanzausgleich. 2. Aufl., Berlin, New York.
- LANG, E. und W.A.S. KOCH (1980): Staatsverschuldung - Staatsbankrott? (Hintergründe, Bd. 2), Würzburg.
- LENK, T. (1993): Reformbedarf und Reformmöglichkeiten des deutschen Finanzausgleichs. Baden-Baden.
- MUSGRAVE, R.A., P. B. MUSGRAVE und L. KULLMER: Die öffentlichen Finanzen in Theorie und Praxis. 1. Band, 6. Aufl., 1994, 2. Band, 5. Aufl., 1993, 3. Band, 4. Aufl., 1992 und 4. Band, 1978, Tübingen.*
- MYLES, G.D. (1997): Public Economics. 2. Aufl., Cambridge.
- NEUMARK, F., N. ANDEL UND H. HALLER (Hrsg.) (1977/1980): Handbuch der Finanzwissenschaft. 3. Aufl., Tübingen.
- PECH, G. (1995): Besteuerung und Staatsverschuldung in der Demokratie. Frankfurt u.a.O.
- PETERSEN, H.-G. (1993): Finanzwissenschaft I. 3. Aufl., Stuttgart u.a.*
- PETERSEN, H.-G. (1993): Ökonomik, Ethik und Demokratie. Zu einer Theorie der Effizienz und Gerechtigkeit offener Gesellschaften. Baden-Baden.
- PETERSEN, H.-G. (1988): Finanzwissenschaft II. Stuttgart u.a.*
- PETERSEN, H.-G., S. ANTON UND C. BORK (2001): Mischfinanzierungen im deutschen Länderfinanzausgleich. Zur Problematik von Gemeinschaftsaufgaben, Finanzhilfen und Geldleistungsgesetzen. Aachen.
- SCHLESINGER, H., M. WEBER UND G. ZIEBARTH (1993): Staatsverschuldung ohne Ende? Darmstadt.
- STIGLITZ, J.E. (2000): Economics of the Public Sector. 3rd ed., New York, London.*
- WEGNER, E. (1992): Finanzausgleich im Vereinten Deutschland. Marburg.
- ZIMMERMANN, H. und K.-D. HENKE (2001): Finanzwissenschaft. Eine Einführung in die Lehre von der öffentlichen Finanzwirtschaft. 8. Aufl., München.

Neuveröffentlichungen des Lehrstuhls (homepage)